



Dakar 2017 / SS11: Terranova macht Zeit gut

- **Bestes Tagesergebnis für Terranova mit Rang drei**
- **Morgen endet Rallye Dakar 2017**

Auf der vorletzten Etappe von San Juan nach Rio Cuarto sicherten sich Orlando Terranova (ARG) und Andreas Schulz (GER) den dritten Rang und nahmen dem in der Gesamtwertung fünfplatzierten Giniel de Villiers einige Sekunden ab. Yazeed Al-Rajhi (KSA) und Timo Gottschalk (GER) beendeten im MINI John Cooper Works Rally den Tag auf Position fünf. Die Teamkollegen Mikko Hirvonen (FIN) / Michel Périn (FRA) kamen nach ihren gestrigen Problemen auf Rang elf ins Ziel, gefolgt von den MINI ALL4 Racing Crews Mohamed Abu Issa (QAT)/Xavier Panseri (FRA) und Kuba Przygonski (POL)/Tom Colsoul (BEL) auf Position zwölf und 13.

Wir haben von Anfang an versucht zu pushen“, erzählt Terranova. „Allerdings war der erste Teil der Prüfung sehr wellig und sandig. Zudem haben auch die Peugeots und Toyotas extrem gepusht. Im zweiten Teil konnten wir auch nicht Vollgas geben, da wir im Staub der Motorräder und Quads unterwegs waren. Wir konnten Giniel zwar ein paar Sekunden abnehmen, aber nicht genug.“

Auf dem ersten Teil der Strecke ging eigentlich alles gut. Wir hatten einen Platten und haben leider unsere Fronthaube verloren. Im Dünenpart hat sie sich gelöst und geriet unter das Auto“, berichtet Al-Rajhi. „Wir haben uns dann in der Neutralisation eine argentinische Flagge geschnappt, um den Kühler abzudecken damit er sich nicht zusetzt.“

„Der Tag heute war zumindest nicht so mies wie der gestrige“, lacht Hirvonen. „Wir hatten zu Beginn des ersten Teiles der Prüfung einen Platten. Diese Passage war wirklich wellig mit weichem Sand. Die kompletten 120 km immer hoch und runter. Der zweite Teil war sehr schön. Die ersten Kilometer waren eng und kurvig und wir

www.x-raid.de



kamen super durch. Leider haben wir dann auf Konkurrenten aufgeschlossen und konnten keine Zeit mehr gutmachen.“

„Es war ein richtig guter Tag“, freut sich Abu Issa im Biwak, zumal er in der Gesamtwertung zwei Plätze gutmachen konnte und jetzt auf Rang zehn liegt. „Die ersten 120 Kilometer waren nur Sand und unsere Aufhängung hat heute super funktioniert. Nach dem ersten Teil lagen wir dann sogar auf Rang zehn. Der zweite Teil war eher WRC-typisch und davor hatte ich mich, ehrlich gesagt, etwas gefürchtet. Aber es lief super für mich. Diese Prüfung hat mir die Dakar gerettet.“

Auch Przygonski konnte nach der gestrigen schwierigen Etappe heute aufatmen. „Zu Beginn hatten wir ein paar Probleme. Später konnten wir angreifen und wieder Zeit gutmachen“, berichtet der Pole. „Die Prüfung hat uns sehr viel Spaß gemacht.“

Sylvio de Barros und Rafael Capoani (beide BRA) fahren mit Rang 16 ebenfalls ein gutes Ergebnis ein. Stephan Schott (GER) und Paulo Fiúza (POR) kamen als 21. ins Ziel und klettern in der Gesamtwertung auf einen sehr guten 15. Platz. Boris Garafulic (CHI) und Filipe Palmeiro (POR) hatten Probleme mit dem Fahrzeug. Das Team bot ihnen an, sie mit Hilfe des Racetrucks durch die Prüfung zu ziehen. Damit hätte sie morgen wieder an den Start gehen können. Doch Garafulic, der zuvor auf einem sehr guten siebten Gesamtrang lag, entschied sich dagegen und brach die Prüfung ab.

Morgen steht die letzte Prüfung der Dakar 2017 auf dem Programm. Morgens geht es auf eine 64 Kilometer kurze Etappe rund um Rio Cuarto. Später fahren alle Teilnehmer noch rund 700km nach Buenos Aires, um sich dort auf dem Zielpodium feiern zu lassen.

Dakar 2017 Ergebnis SS11:

1. S. Loeb (FRA) / D. Elena (MCO) - Peugeot - 3h 21m 15s
2. S. Peterhansel (FRA) / J.-P. Cottret (FRA) - Peugeot - 3h 21m 33s
3. O. Terranova (ARG) / A. Schulz (GER) - MINI John Cooper Works Rally – 3h 27m 52s
4. G. de Villiers (RSA) / D. von Zitzewitz (GER) - Toyota - 3h 28m 16s
5. Y. Al-Rajhi (KSA) / T. Gottschalk (GER) - MINI John Cooper Works Rally - 3h 28m 40s
- ...
11. M. Hirvonen (FIN) / M. Périn (FRA) - MINI John Cooper Works Rally – 3h 39m

46s

12. M. Abu Issa (QAT) / X. Panseri (FRA) - MINI ALL4 Racing – 3h 40m 09s

13. J. Przygonski (POL) / T. Colsoul (BEL) - MINI ALL4 Racing – 3h 40m 51s

...

16. S. de Barros (BRA) / R. Capoani (BRA) - MINI ALL4 Racing - 3h 52m 32s

...

21. S. Schott (GER) / P. Fiúza (POR) - MINI ALL4 Racing – 4h 12m 38s

Dakar 2017 Gesamtwertung nach SS11:

1. S. Peterhansel (FRA) / J.-P. Cottret (FRA) - Peugeot - 28h 20m 16s

2. S. Loeb (FRA) / D. Elena (MCO) - Peugeot - 28h 25m 48s

3. C. Despres (FRA) / D. Castera (FRA) - Peugeot -28h 53m 10s

4. N. Roma (ESP) / A. Haro (ESP) - Toyota -29h 35m 57s

5. G. de Villiers (RSA) / D. von Zitzewitz (GER) - Toyota -30h 09m 23s

6. O. Terranova (ARG) / A. Schulz (GER) - MINI John Cooper Works Rally - 30h 11m 56s

7. J. Przygonski (POL) / T. Colsoul (BEL) - MINI ALL4 Racing - 32h 33m 14s

...

10. M. Abu Issa (QAT) / X. Panseri (FRA) - MINI ALL4 Racing - 33h 11m 06s

...

13. M. Hirvonen (FIN) / M. Périn (FRA) - MINI John Cooper Works Rally - 34h 15m 02s

...

15. S. Schott (GER) / P. Fiúza (POR) - MINI ALL4 Racing - 31h 26m 06s

...

18. S. de Barros (BRA) / R. Capoani (BRA) - MINI ALL4 Racing - 36h 29m 23s

...

26. Al-Rajhi/Gottschalk - MINI John Cooper Works Rally - 43h 20m 32s